

- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)
[Pressemitteilung](#)

Städtebauförderung im Regierungsbezirk Stuttgart: insgesamt 6,4 Millionen Euro für den Landkreis Schwäbisch-Hall

25.02.2021

Regierungspräsident Wolfgang Reimer übergibt zwei Förderbescheide an Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer mit einer Gesamt-Fördersumme von 2,2 Millionen Euro.



Regierungspräsident Wolfgang Reimer übergibt zwei Förderbescheide an Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer

Stadt Crailsheim

Regierungspräsident Reimer: „Die Fördermittel tragen zur Sicherung des Wohnungsbestandes, zur Aufwertung öffentlicher Bereiche sowie zur Stärkung wichtiger Fuß- und Radwegeverbindungen bei.“

Die Städtebauförderung leistet einen unverzichtbaren Beitrag zur nachhaltigen strukturellen Erneuerung und Entwicklung der Städte und Gemeinden im Land. Sie löst erhebliche private und öffentliche Investitionen aus und setzt wirtschaftliche Impulse, wodurch in großem Umfang Arbeitsplätze geschaffen und gesichert werden. Wirtschaftswissenschaftliche Untersuchungen, zum Beispiel der Hochschule für Technik Stuttgart haben ergeben, dass jeder eingesetzte Förder-Euro bis zu acht weitere Euro an privaten und öffentlichen Folgeinvestitionen auslöst.

Heute (25. Februar) übergab der Stuttgarter Regierungspräsident Wolfgang Reimer zwei Bescheide über insgesamt 2,2 Millionen Euro an Dr. Christoph Grimmer, Oberbürgermeister von Crailsheim: 1,7 Millionen Euro für die Maßnahme „Östliche Innenstadt“ und 500.000 Euro für die Maßnahme „Fliegerhorst/Burgbergstraße“. Bund und Land unterstützen Crailsheim im Rahmen der Programme „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ sowie „Sozialer Zusammenhalt“.

„Dank der Fördermittel können wichtige Investitionen in die Infrastruktur und die Erneuerung der Bausubstanz der Stadt Crailsheim getätigt werden. Die Fördermittel tragen zur Sicherung des Wohnungsbestandes, zur Aufwertung öffentlicher

Bereiche sowie zur Stärkung wichtiger Fuß- und Radwegeverbindungen bei,“ erklärte Regierungspräsident Wolfgang Reimer.

Im Sanierungsgebiet „Östliche Innenstadt“ werden durch die Fördermittel der Volksfestplatz in mehreren Abschnitten neu gestaltet, der Hangar als Stadthalle erworben und das Jugendhaus sowie private Gebäude umfassend erneuert. Im Sanierungsgebiet „Fliegerhorst/Burgbergstraße“ helfen die Fördermittel bei der umfassenden Erneuerung von 70 und der Neuschaffung von 32 Wohnungen.

Dass die Crailsheimer Investitionen in den Wohnungsbau durch die hohen Fördersummen von 2,2 Millionen Euro durch das Land gewürdigt werden, freut Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer: „Wir befinden uns im Wohnungsbau auf dem richtigen Weg. Im Sanierungsgebiet Östliche Innenstadt sind wir mit unseren Planungen so weit vorangeschritten, dass die größeren Baumaßnahmen im kommenden Jahr starten können. Auch das Land erachtet unsere Konzeptionen als zielführend, wie die heutige Übergabe des Förderbescheids zeigt.“ Er bedankte sich bei Regierungspräsident Wolfgang Reimer für die gute Zusammenarbeit. Die Städtebauförderung diene als wichtiges Instrument zur Wohnraumschaffung, so Grimmer. Während auf dem Fliegerhorst die Erneuerungsmaßnahmen schon seit vielen Jahren laufen, stünde man in der Östlichen Innenstadt vor dem Beginn eines Großprojekts, was das Crailsheimer Stadtbild nachhaltig positiv verändern werde. „Wir werden hier Wohnraum für zahlreiche Menschen schaffen, die in Crailsheim ein Zuhause suchen, und zugleich die Aufenthaltsqualität in unserer Stadt verbessern. Die Förderung bietet uns dabei die notwendige Planungssicherheit, um solche städtebaulichen Vorhaben umzusetzen.“

Regierungspräsident Wolfgang Reimer tauschte sich auf dem Volksfestplatz in Crailsheim, der Teil des Sanierungsgebiets ist, mit Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer sowie Sozial- und Baubürgermeister Jörg Steuler auch zu aktuellen Themen aus, unter anderem zur Entwicklung der Projekte, die im Rahmen der Bewerbung für die Landesgartenschau vorgestellt wurden.

Im Kreis Schwäbisch Hall profitieren insgesamt acht Kommunen mit neun städtebaulichen Erneuerungsmaßnahmen mit einer Fördersumme in Höhe von 6,4 Millionen Euro von der Städtebauförderung.

Insgesamt hat das Regierungspräsidium Stuttgart aus dem Programm der städtebaulichen Erneuerung 2021 für die Städte und Gemeinden im Regierungsbezirk bei 134 städtebaulichen Erneuerungsmaßnahmen und neun Maßnahmen des ‚Investitionspakts Sportstätten‘ Finanzhilfen von insgesamt 95,3 Millionen Euro bewilligt. „Die Bewilligungen liegen weiter auf Rekordniveau und stellen einen wichtigen Investitionsimpuls für die städtebauliche Infrastruktur der Kommunen im Stuttgarter Regierungsbezirk dar,“ betonte der Regierungspräsident. Die Städtebauförderung feiert dieses Jahr ihr 50. Jubiläum und sei für die Kommunen, vor allem für den Erhalt lebendiger Ortszentren, unverzichtbar geworden, so Reimer weiter.

Hintergrundinformationen:

Städtebauförderung

Das Regierungspräsidium Stuttgart hat für das Programmjahr 2021 im Regierungsbezirk Stuttgart 134 Anträge der städtebaulichen Erneuerung bewilligt. Davon erfolgen 119 sogenannte Aufstockungen und 15 Bewilligungen für Neumaßnahmen. Hinzu kommen neun weitere Bewilligungen für städtebauliche Einzelmaßnahmen im „Investitionspakt Sportstätten“ für das Jahr 2021. Das Programm der städtebaulichen Erneuerung 2021 ist rund 4-fach überzeichnet. Im Regierungsbezirk Stuttgart werden aktuell rund 510 laufende städtebauliche Erneuerungsmaßnahmen gezählt.

Landesweit werden im Jahr 2021 von Bund und Land Finanzhilfen auf dem Rekordniveau des Vorjahres von rund 265 Millionen Euro für 361 städtebauliche Erneuerungsmaßnahmen eingesetzt.

Investitionspakt Sportstätten

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg hat mit Ausschreibung vom 24.07.2020 erstmals das in den Jahren 2020 und 2021 vorgesehene Städtebauförderungsprogramm „Investitionspakt Sportstätten“ veröffentlicht. Der „Investitionspakt Sportstätten“ ergänzt die herkömmliche Städtebauförderung. In diesem Zusammenhang können Sportstätten als förderfähige kommunale Gemeinbedarfseinrichtungen angesehen werden. Die Entscheidung für den „Investitionspakt Sportstätten“ für das Jahr 2020 hatte das Wirtschaftsministerium bereits im November 2020 verkündet. Dabei entfielen Finanzhilfen von rund 7,2 Millionen Euro für 13 Maßnahmen im Regierungsbezirk Stuttgart.

Kategorie:

Abteilung 2 Förderprogramme Regierungspräsident Stadtsanierung